© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Ergebnisse der Reisen von R. Kinzelbach im Nahen und Mittleren Osten
Nr. 10

Capsodes (Horistus) turcomanus (Horvath), 1889 eine bisher verkannte Miridenart

(Insecta, Heteroptera)

Von **Christian Rieger**

Eine Heteropterenausbeute aus Syrien und Jordanien enthielt etliche Exemplare eines großen *Capsodes*. Die Tiere wurden zunächst für *Capsodes infuscatus* Brul. gehalten, erschienen jedoch insgesamt etwas dunkler gefärbt als griechische Stücke. Die Untersuchung der männlichen Genitalstrukturen zeigte dann eindeutige Unterschiede zu der Abbildung, die Wagner (1970/71) von den Parameren des *Capsodes infuscatus* gibt.

Capsodes infuscatus wurde von Brullé 1832 nach Tieren vom Peloponnes beschrieben. Ich untersuchte daher griechisches Material der Art von den folgenden Fundorten:
Graecia: Oeta, Prionia-Vermion, Hypati, Kaesariani, Akrokorinth
Kreta: Chora sfakion

Alle untersuchten Männchen der genannten Fundorte weisen die von Wagner (l. c.) abgebildete Form der Parameren (Abb. 1a) auf. Die Suche nach Material von *C. infuscatus* erbrachte dann noch ein Männchen aus dem Südosten der Türkei, das wiederum die gleiche Paramerenform wie die Exemplare aus Syrien und Jordanien zeigt.

Die fragliche Art sei im Folgenden kurz charakterisiert:

Eine Art der Gattung *Capsodes* mit den gattungs- bzw. untergattungstypischen Merkmalen.

Schwarz mit rötlicher Zeichnung. Kopf schwarz, Wangen und je ein Fleck über und unter dem Auge weinrot. Ein hellrötlicher Streifen zieht von der Mitte des Scheitelhinterrandes bis zum Hinterrand

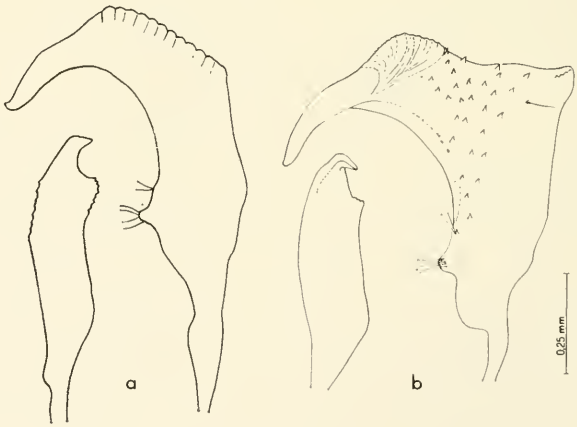

Abb. 1. Parameren. a. *Capsodes infuscatus* Brul. (nach Wagner umgezeichnet). b. *Capsodes turcomanus* Horv. (Jordanien).

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

des Pronotum, ebenso sind die Pronotumseiten hellrötlich abgesetzt. Scutellum schwarz. Clavus schwarz mit rötlichem oder weißlich-gelblichem Analrand. Corium zwischen Radialader und Seitenrand dunkelrot oder schwarz, zum Clavus hin rötlich aufgehellt mit fließendem Übergang zum rötlichen oder gelblichen Cuneus, dieser am Außenrand schmal schwarz. Fühler, Rostrum, Beine und Abdomen schwarz, Sternite rötlich abgesetzt. Mit zweifacher Behaarung, hellen dünneren und schwarzen stärkeren Haaren, letztere vorwiegend auf Kopf, Pronotum, Scutellum und den Seitenrändern der Halbdecken.

Öffnung des Genitalsegments des Männchens auf beiden Seiten mit kräftigem stumpfen Fortsatz. Rechtes Paramer unter der Hypophysis mit einem schwach bezahnten Vorsprung. Linkes Paramer sehr groß, Hypophysis an der Spitze hakenförmig gekrümmt, Paramerenkörper im Spitzenteil kräftig quergerunzelt, dahinter bis zum Sinneshöcker mit kräftigen Dornen besetzt, an der der Hypophysis abgewandten Seite mit einem mächtigen Vorsprung. Sinneshöcker klein, mit einigen schwachen Dornen und geringer Behaarung (Abb. 1 b).

Länge Männchen 7,8—8,7 mm, Weibchen 7,8—9,0 mm.

Die Durchsicht der Literatur (Oshanin 1912, Stichel 1956 bis 1958) ergab, daß vier Farbvarietäten von *Capsodes infuscatus* beschrieben sind, aber nur eine einem bestimmten Raum zuzuordnen ist, nämlich der 1889 von Horvath beschriebene *Lopus infuscatus* Brull. var. *turcomanus* nov. var. aus Turkmenien (Beuschberma, Artschman).

Durch das freundliche Entgegenkommen von Herrn Dr. T. Vásárhelyi (Naturhistorisches Museum Budapest) konnte ich Material von *Capsodes infuscatus* var. *turcomanus* aus der Sammlung Horvath untersuchen. Es ist konspezifisch mit den mir vorliegenden Stücken aus der Türkei, aus Syrien und Jordanien. Der Name dieser Art muß also lauten: *Capsodes turcomanus* (Horvath), 1889 **nov. stat.**

Capsodes turcomanus liegt mir von folgenden Fundorten vor:

Türkei: Nurdag (N Hasan Beyli), VI. 75, D. Bernhauer leg.

Syrien: alle Exemplare Kinzelbach et alia leg.
Nahr al-Kabir, 5. 3. 79
Nahr as-Sanaubar (Straße Latakia — Tartus), 6. 3. 79
Nahr al-Hussain, 7. 3. 79
Ruinen von Nouriya am Orontes, 30. u. 31. 3. 79
Orontes am See Homs, 1. u. 2. 4. 79
6 km E Qssair, 2. 4. 79

Jordanien: Ajlun: Jerash, 13. 3. 77, Kinzelbach et alia leg.

Turkomania: Askhabad (coll. Horvath)

Ob *Capsodes turcomanus* Horv. und *Capsodes infuscatus* Brul. gute Arten oder nur geographische Rassen einer Art sind, läßt sich z. Z. nicht sicher sagen. Diese Frage wird sich erst klären lassen, wenn weiteres Material aus der Türkei untersucht ist. Allerdings spricht die konstante Ausbildung der Paramerenform der bisher untersuchten Exemplare von *turcomanus* bzw. *infuscus* gegen eine klinale Änderung.

Herrn Prof. Dr. R. Kinzelbach (Mainz) danke ich für die Überlassung des interessanten Materials. Den Herren Dr. H. Günther (Ingelheim), Dr. K. W. Harde (Ludwigsburg), Dr. L. Hoberlandt (Prag), Dr. T. Vásárhelyi (Budapest), Dr. E. Wagner (Hamburg) und Dr. H. H. Weber (Kiel) habe ich für die Be-

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

reitstellung von Vergleichsmaterial, Herrn Dr. I. M. Kerzhner (Leningrad) für die Durchsicht mir nicht zugänglicher Literatur zu danken.

Literatur

Horvath, G. v. (1889): Beitrag zur Hemipteren-Fauna von Turkmenien. — Wiener entomol. Ztg., 8: 169—174. Wien.

Oshanin, B. (1912): Katalog der palaearktischen Hemipteren. Berlin.

Stichel, W. (1956—58): Illustrierte Bestimmungstabellen der Wanzen. II. Europa. Band 2. Berlin.

Wagner, E. (1970/71): Die Miridae Hahn, 1831, des Mittelmeerraumes und der Makaronesischen Inseln (Hemiptera, Heteroptera). Teil 1. — Ent. Abh. Mus. Tierk., 37 (Suppl.): 1—484. Dresden.

Anschrift des Verfassers:
Dr. Christian Rieger, Helmholtzweg 30, D-7440 Nürtingen

Berichtigung

In Nr. 4 des „Nachrichtenblattes" wurde infolge eines Versehens von Druckerei und Schriftleitung auf S. 75 über die Arbeit von R. Frieser ein falscher Titel gesetzt. Richtig muß es heißen:

Neue Anthribiden aus der Türkei

Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen!

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Programm für Oktober bis Dezember 1980

Montag, den 27. Oktober	Geselliges Beisammensein zur Eröffnung des Wintersemesters.
Montag, den 10. November	Vorweisung und Besprechung neuer und interessanter Insektenfunde aus dem Sammeljahr 1980.
Montag, den 24. November	Vortrag: J. de Freina: Parnassier-Biotope in Asien. 2. Teil (mit Lichtbildern).
Montag, den 8. Dezember	Vortrag: F. Taschner: Eine entomologische Reise nach Neu Guinea (mit Film).
Montag, den 22. Dezember	Weihnachtsverlosung. Die Mitglieder der Gesellschaft werden höflichst um Spenden für die Weihnachtsverlosung gebeten. Das gestiftete Material wolle nach Möglichkeit eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung abgegeben werden.

Die Veranstaltungen der Gesellschaft finden im „Pschorrkeller", Theresienhöhe 7, statt. Beginn jeweils 19.30 Uhr.

Der Koleopterologische Arbeitskreis in der Münchner Entomologischen Gesellschaft trifft sich am **20. Oktober, 17. November** und **15. Dezember** zu Bestimmungsabenden, jeweils 18 Uhr im Restaurant „Alter Peter", Buttermelcherstraße, Ecke Klenzestraße.

Der Bayerische Entomologentag 1981 findet vom 3.—5. April 1981 statt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: 029

Autor(en)/Author(s): Rieger Christian

Artikel/Article: Capsodes (Horistus) turcomanus (Horvath), 1889 eine bisher verkannte Miridenart (Heteroptera). 94-96